



Dankesrede an alle aktuellen und ehemaligen Brockenstuben-Mitarbeiterinnen

Zurzeit arbeiten 16 Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter in der Brockenstube ehrenamtlich mit. Ohne diese Freiwilligenarbeit und ohne das grosse Engagement der Mitarbeitenden könnte die Brockenstube nicht bestehen und jährlich rund 25`000 Franken an unsere Vergabungen beisteuern.

Wir denken nun an alle Frauen zurück, welche sich im Laufe der hundertjährigen Geschichte für die Brockenstube Baden engagiert haben. Hier zwei allgemeine Zitate aus unserer Chronik über das grosse Engagement der Brockenstubenmitarbeiterinnen:

„Die Brockenstube scheint angesichts der Hochkonjunktur ab 1945 in Vergessenheit zu geraten, wird aber weiterhin mit Elan von der Brockenstubenkommission betrieben.“ (S. 58)

„Bedingt durch die einsetzende Rezession 1975/76 muss die Brockenstube markante Einbussen hinnehmen. Um Lohnkosten zu sparen, leisten die Kommissionsmitglieder ehrenamtliche Einsätze.“ (S. 85)

Leider wissen wir nur von ein paar wenigen Mitarbeiterinnen der Brockenstube der vergangenen 100 Jahren den Namen. **Stellvertretend für alle**, erwähnen wir ein paar besonders engagierte Frauen:

Frau Kampli-Kronmeyer, Vorsitzende der Subkommission zur Gründung der Brockenstube. Innerhalb von nur fünf Monaten konnte unter ihrer Leitung 1919 die erste Brockenstube an der Zürcherstrasse 13 eröffnet werden. (S. 20)

Frau Andreani brachte in den 60er-Jahren wöchentlich die kleinen Warenspenden mit einem Leiterwagen in die Brockenstube. (S. 70)

Frau Evi Brunner, engagierte Leiterin von 1970 – 97. Sie und ihr Team liessen sich, von der aufkommenden Konkurrenz der anderen Brockenstuben nicht beirren. (S. 96)

Frau Vera Münzel war während 25 Jahren im Vorstand und bei der Brockenstube für den Transport der Waren zuständig. (S. 100)

Frau Jose Dürr-Sendon leitete mit grossem Engagement über die Jahrtausendwende während 16 Jahren das Brockiteam. (S. 110)

Frau Ursula Widmer war Vorstandsmitglied und während 25 Jahren in der Brockenstube als Mädchen für alles im Einsatz. (E. Kappeler)

Frau Ulrike Gläser war Vorstandsmitglied und Leiterin der Brockenstube bis 2014. Sie ermöglichte im 2012 zusammen mit Catherine Courvoisier und Doris Züst das Weiterbestehen des Vereins und damit auch der Brockenstube.

Als es 2015 keine Nachfolgerin aus dem Vorstand für die Leitung der Brockenstube gab, fanden sich drei engagierte Frauen aus dem Brockiteam zusammen: **Leonie Guyer, Erika Schreier und Regula**



Sonderegger führten zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte die Brockenstube als sogenanntes OT = Organisatorisches Team.

Und zum Schluss das Zitat aus dem Mail von **Frau Erika Kappeler**, die sich ebenfalls während 7 Jahren in der Brockenstube engagiert hat und heute leider nicht hier sein kann: „Verlieren Sie nicht den Mut, weiter kleine Schritte zu machen, wie wir schon damals.“

Der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins Baden dankt allen ehemaligen und aktuellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Brockenstube ganz herzlich!